

## **27. INTERNATIONALE KARTOGRAPHISCHE KONFERENZ**

**Rio de Janeiro, 23.–28. August 2015**

Gilbert KOTZBEK und Wolfgang KAINZ, beide Wien\*

mit 1 Abb. im Text

„Maps Connecting the World“ war das Motto der diesjährigen Internationalen Konferenz, die in Rio de Janeiro vom 23. bis 28. August 2015 abgehalten wurde. Die Veranstaltung bot rund 634 Teilnehmern aus 54 Ländern, darunter sieben aus Österreich, nicht nur die Möglichkeit, ihre Forschungsarbeiten zu präsentieren, sondern auch konstruktive Diskussionen zu führen. Im Rahmen der feierlichen Eröffnung wurde auch das Internationale Jahr der Karte 2015–2016 (<http://mapyear.org>) präsentiert. Dabei handelt es sich um eine gemeinsame Aktion der Internationalen Kartographischen Vereinigung (International Cartographic Association, ICA) und der Vereinten Nationen unter dem Motto „We love maps“. Es wurde auch die Publikation der ersten Ausgabe des neuen International Journal of Cartography verkündet, wodurch von nun an die ICA über ihr eigenes Journal verfügt und somit ein neues Kommunikationsmedium für Kartographinnen und Kartographen bietet.

Das wissenschaftliche Programm, bestehend aus 309 mündlichen Vorträgen und 155 Posterpräsentationen, wurde durch mehrere Ausstellungen ergänzt. So stellten zahlreiche Unternehmen innovative Produkte und aktuelle technische Entwicklungen vor. Ferner wurden im Zuge des Barbara-Petchenik-Wettbewerbs von Kindern angefertigte Karten zum Thema „My place in today’s world“ ausgestellt und nach unterschiedlichen Altersgruppen prämiert. Des Weiteren wurden, wie auch in den vergangenen Jahren, die besten Beiträge einer kartographischen Leistungsschau, die nicht nur analoge Karten, Atlanten sowie digitale Produkte und Services, sondern auch pädagogische und andere kartographische Produkte wie etwa Globen umfasste, ausgezeichnet. Trotz interessanter und gelungener Beiträge konnte Österreich in diesem Jahr keine Preise erlangen. Darüber hinaus fanden mehrere kartographiehistorische Ausstellungen statt, die das Rahmenprogramm gebührend abrundeten.

Zum wissenschaftlichen Programm zählten auch Beiträge aus Österreich oder mit Bezug auf Österreich. G. KOTZBEK von der Universität Wien referierte über „GIS-Based Football Games Analysis – A Brief Introduction to the Applied Data Base and a Guideline on How to Utilise It“. Die Technische Universität Wien wurde gleich von mehreren Personen vertreten. G. GARTNER war mehrmals als Co-Autor gelistet und sprach selbst über „A basemap of Austria“ sowie über „Crowdsourcing emotional responses to space for adaptive Location-Based Services“. F. LEDERMANN präsentierte den Beitrag „Mapmap.js: A data-driven web-mapping API for thematic cartography“. H. HUANG trug zum Thema „Using social media data to study people’s perception and knowledge of environments“ vor. Des Weiteren wurde das Poster von S. SCHMIDT et al. „genderAtlas – An online atlas for visualising gender-relevant data for Austria“ präsentiert. Darüber hinaus sprach M. JOBST vom Bundesamt

---

\* Univ.-Ass. Gilbert KOTZBEK, BSc MSc, und Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang KAINZ, beide Institut für Geographie und Regionalforschung, Arbeitsgruppe Kartographie und Geoinformation, Universität Wien, Universitätsstraße 7, A-1010 Wien; E-Mail: gilbert.kotzbek@univie.ac.at, wolfgang.kainz@univie.ac.at



Foto: Peter JORDAN

Abb. 1 Das 1909 eröffnete Stadttheater von Rio de Janeiro [Teatro Municipal do Rio de Janeiro] auf der Praça Floriano

für Eich- und Vermessungswesen über „Mind the gap: Maintaining service-oriented map production infrastructures“.

Im Rahmen der Konferenz fand außerdem die 16. Generalversammlung der ICA statt, im Zuge derer das Exekutivkomitee gemäß den Statuten neu gewählt wurde. M.-J. KRAAK von der Universität Twente in Enschede löste dabei G. GARTNER nach vier erfolgreichen Jahren als Präsident ab, der jedoch weiterhin als Past President Mitglied des Exekutivkomitees bleibt.

Österreich betreffende personelle Veränderungen sind ebenfalls aus den einzelnen Kommissionen der ICA zu vermelden. So legten K. KRIZ und P. JORDAN ihre Funktion als Vorsitzende der Kommissionen für Mountain Cartography bzw. Atlases nieder. H. HUANG von der Technischen Universität Wien ist der neue Vorsitzende der Kommission für Location-Based Services. Als Vice-Chair stehen zudem P. JORDAN und M. JOBST den Kommissionen für Toponymy bzw. Map Production and Geoinformation Management zur Verfügung.

Im Übrigen stand die Wahl des Austragungsortes für die übernächste Internationale Kartographische Konferenz im Jahr 2019 am Programm der Generalversammlung. Hierbei konnte sich die Kandidatur von Tokio [Tōkyō] gegenüber jener von Florenz [Firenze] durchsetzen.

Mit Vorfreude erwartet wird die nächste Internationale Kartographische Konferenz, die in zwei Jahren vom 2. bis 7. Juli 2017 in Washington DC stattfinden wird. Eine diesbezügliche Präsentation rundete die Abschlussfeier ab.

Weitere Informationen zur Konferenz in Rio de Janeiro sowie Zugang zu den präsentierten Beiträgen bietet die offizielle Homepage des Veranstalters (<http://www.icc2015.org>).

